Kühlturm 8, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kühlturm
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Kühlturm 7, Ansicht von Nordwesten; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Zur Verstärkung des Kühlwasserkreislaufs zum Betrieb des in der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler in den Jahren von 1957 bis 1959 errichteten zweiten 150-MW-Blocks D des Kraftwerks entstanden vier weitere Ventilator-Kühltürme. Diese waren geringfügig größer dimensioniert als die in der ersten Ausbaustufe erstellten fünf Kühltürme, jedoch ebenso wie diese untereinander baugleich. Von den ursprünglich vorhandenen vier Kühltürmen wurde Kühlturm 9 zur Führung der Rauchgaskanäle von den Blöcken C, D und E zum REA-Wäschergebäude um 1986 abgerissen.

Baubeschreibung:

Der Kühlturm 8 erfüllte zusammen mit den übrigen Ventilator-Kühltürmen im Sammelschienenbetrieb für die Blöcke A, B C und D im Kühlwasserkreislauf die Aufgabe, das in den Kondensatoren zur Niederschlagung des Dampfs, der durch Verbrennung der aus den Tagebauen Zukunft-West und Inden geförderten Rohkohle im den Dampferzeugern erzeugt und anschließend zum Antrieb der Turbogeneratoren verwendet wurde, benötigte Kühlwasser, das durch den Kühlungsprozess um einige Grad erwärmt wurde, rückzukühlen. Dazu wurde das Kühlwasser von den Kühlwasserpumpen bis zur Einlaufhöhe des Kühlturms gepumpt und bewegte sich von dort über Rieselflächen nach unten, wobei es im Gegenstromprinzip einen Teil der im Kondensator aufgenommenen Wärme an die durch den Ventilator von unten angesaugte Luft abgab. Der Kühlturm 8 liegt östlich von Kühlturm 6 in der, vom Gebäuderiegel des Kraftwerks aus gesehen, zweiten Kühlturmreihe.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 14.01.1959

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 2012

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan, Gebäudenummern und KKS. KW Weisweiler, PDF-Datei, 2020
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306090

Kühlturm 8, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kühlturm
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 22,18 N: 6° 19 15,05 O / 50,83949°N: 6,32085°O
Koordinate UTM: 32.311.370,85 m: 5.635.396,85 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.644,18 m: 5.633.839,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kühlturm 8, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306090 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**